Tabu

DEFRANZY

TABU

Der Verkehr lÃ¤uft akkurat durch die StraÃŸen Berlins
Laktosefreie Latte, Beine baumelnd auf dem Fenstersims
Ich hab da soâ€™n Gedanken und der lÃ¤sst mich nicht mehr los
Ich will mich wehrâ€™n, es ist so schwer, was mach ich denn jetzt bloÃŸ?

GlÃ¼cklich leiert, doch grad allein, mich lÃ¤dt wer auf ne Party ein
Soll ich hin oder siegt der Heiligenschein? Ich ruf zurÃ¼ck: â€žWann soll ich wo sein?â€œ
Das Tabu saugt mich ein, fÃ¼hlâ€™ mich so groÃŸ, dann schrecklich klein
Ich tauch unter, trink noch Einen, kann das wirklich mein Ernst sein?

Ja, na klar, trinkâ€™ noch n Schluck, lockerâ€™ den Kopf, gib dir n Ruck
Der Kasper baut seine BÃ¼hne schon auf, ich bin Tomb Raider, machâ€™ einen drauf
Meine Augen nehmen Blickkontakt auf, die Gedanken nehmen Riesenanlauf
Und ich rennâ€™ all die Ordnung um, nehmâ€™ das Chaos in Kauf

Es sieht mich an, ich machâ€™ die TÃ¼r zu
Bin jetzt allein, ganz allein mit dem Tabu
Es brennt sich ein wie ein Tattoo, ganz allein mit dem Tabu
Kerzenschein, nur ich und du, ganz allein mit dem Tabu

Meine OberflÃ¤che spiegelt , das Tabu ist im Dienst
Geblendet, blind und taub spÃ¼râ€™ ich wie es immer breiter grinst
Die SchlÃ¼ssel klimpern laut, bin eingesperrt in meinâ€™m VerlieÃŸ
Es gibt mir andâ€™re Namen, nennt mich so, wie ich noch nie hieÃŸ

Bin neu getauft im alten Kleid , verdrÃ¤nge das gedankliche Leid
Impuls schlÃ¤gt das Gewissen breit, alle Birnen knallen raus, es ist soweit
Das Tabu reiÃŸt den Mund auf, schreit mich an, bringt mich groÃŸ raus,
Ich bin frei, planâ€™ den Ablauf, will ich wirklich auf den Absturz hinaus?

Lyrics Submitted by DeFranzy

Lyrics provided by
https://damnlyrics.com/